

Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten und zum Datenschutzmanager (DSGVO) mit Zertifizierungsprüfung



V 1.0 (2018-09-03)

DSGVO: Datenschutzbeauftragter und Datenschutzmanager



Seit dem 25.05.2018 müssen Unternehmen unabhängig von Größe und Branche die Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erfüllen. Für die Geschäftsleitung, für Arbeitgeber und für Auftragsverarbeiter ergeben sich zahlreiche Herausforderungen bei der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben. Davon sind insbesondere die Dokumentation sowie die Informations- und Meldepflichten betroffen. Die DSGVO fordert in vielen Fällen die Benennung eines Datenschutzbeauftragten. Bei Verstößen drohen ernst zu nehmende juristische Konsequenzen.

Zielgruppe

Mitarbeiter, Führungskräfte und andere Interessierte, die als Datenschutzmanager oder/und Datenschutzbeauftragter Verantwortung für die Umsetzung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des BDSG-neu übernehmen wollen. Bereits aktive Beauftragte können ihr Fachwissen aktualisieren und Änderungen kennenlernen.

Voraussetzungen

Keine. Kenntnisse in der Prozessgestaltung und im Umgang mit Management-Systemen sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung

Ziel

Sie erwerben die nötige Qualifikation, um im Unternehmen aktuelle datenschutzrechtliche Vorgaben umzusetzen und die Rolle des Datenschutzbeauftragten auszufüllen.

Übersicht

Dieses Seminar vermittelt die rechtlichen Vorgaben und deren praktische Umsetzung in der betrieblichen Organisation. Durch zahlreiche Beispiele und Best-Practice-Hinweise erhalten Teilnehmer das nötige Werkzeug zur Absicherung der Compliance. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil (Tag 1 und Tag 2) führt zur Qualifikation zum Datenschutzmanager.

Der zweite Teil (Tag 3) konzentriert sich auf die Wissensvermittlung für den Datenschutzbeauftragten.

Die Lerninhalte orientieren sich an den Kompetenzvorgaben des Düsseldorfer Kreises.

Qualifikation Datenschutzmanager:

Am Ende des zweiten Lehrgangstags findet die Zertifikatsprüfung zum Datenschutzmanager statt. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat als Datenschutzmanager. Bei nicht abgelegter oder nicht bestandener Prüfung wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Qualifikation Datenschutzbeauftragter:

Zum Abschluss des Seminars, am Ende des dritten Tages, findet die Zertifikatsprüfung zum Datenschutzbeauftragten statt. Nachdem diese Prüfung und die Prüfung zum Datenschutzmanager bestanden wurden, erhalten Sie das Zertifikat zum Datenschutzbeauftragten. Bei nicht abgelegter oder nicht bestandener Prüfung wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Seminarinhalte

Die Themenschwerpunkte sind:

- Anforderungen und Begriffsbestimmungen aus der DSGVO und dem BDSG (DSAnpUG).
- Systematik und Prinzipien der DSGVO
- Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung
- Betrachtung korrelierender Gesetze wie TKG, TMG und SGB
- Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten: Zweckbindung, Datenminimierung, Treu und Glauben, Einwilligung, Kindeswohl, besondere Kategorien personenbezogener Daten
- Rechte der betroffenen Person
- Benennung, Stellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten
- Datenschutzbeauftragter als Anwalt der Betroffenen
- Datenverarbeitung im Auftrag: Rechte, Pflichten, Konsequenzen
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

- Datenschutzrechtliches Risikomanagement: Datenschutz-Folgenabschätzung, Sicherheit der Verarbeitung
- Optisch-elektronische Überwachung (Video)
- Weitergabe im Unternehmen/im Konzern
- Datenübermittlung: Grundsätze, Drittländer, Binding Corporate Rules, EU-US Privacy Shield, EU-Standardvertragsklauseln
- Informations-, Melde- und Dokumentationspflichten
- Technisch-organisatorische Maßnahmen
- Private/betriebliche Internet- und E-Mail-Nutzung
- Aufbau einer Datenschutz-Organisation und Aufbau eines Datenschutz-Management-Systems, wie IT-Sicherheitsmanagement und IT-Security-Management (ISO 27001)
- Datenschutzaudit
- Sanktionen: Haftung der Geschäftsführung und des Datenschutzbeauftragten
- Praxisbezogene Arbeit an Fallbeispielen
- Praxistipps zur Umsetzung von DSGVO und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Hinweis:

Exemplare der relevanten Gesetzestexte (DSGVO und BDSG-neu) werden Ihnen für den Gebrauch im Kurs und zum anschließenden praktischen Einsatz bereitgestellt. Ebenfalls werden den Teilnehmern einige praxiserprobte Dokumente und Formulare während des Seminars für den späteren Gebrauch kostenlos überlassen.

Dauer, Termine

- Präsenztraining 2 Tage (Datenschutzmanager) + 1 Tag (Datenschutzbeauftragter)
- Termine auf Anfrage

Kosten

- Auf Anfrage

Seminarort:

- Vor Ort beim Kunden
- Nach Absprache

Trainer:

Der Workshop wird von erfahrenen Beratern der Keyldo GmbH geleitet. Neben einer fundierten fachlichen Vermittlung unterstützt Sie unser Berater bei der Schwerpunktfindung für Ihr künftiges Umsetzungsprojekt. Erfahrungsberichte aus anderen Umsetzungsprojekten helfen beim Grundverständnis der neuen Anforderungen und geben erste Lösungsansätze.



Rolf-Dieter Härter:
ITIL Expert, ISO20000 Manager/
Consultant und ISO20000 Auditor,
ISO27001 Professional und ISO27001
Auditor und Datenschutz-Consultant



Ulla Ohaus:
IT Solution Architect und ITIL Expert,
Spezialistin für IT-Service-
Management, IT-Security-
Management und Datenschutz

Kontaktdaten:

Keyldo GmbH
Talblickstraße 63
75305 Neuenbürg
Tel: 07082-20172
Fax: 07082-20173

info@keyldo.de
<http://www.keyldo.de>
Amtsgericht Mannheim
HRB: 708721
UstID: DE296684712